

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung an:

Titel: _____

Vor-/Nachname*: _____

Firma*: _____

Telefon*: _____

Anschrift*: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

* Daten erforderlich

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und für die Zwecke der Veranstaltungsorganisation informationstechnisch verarbeitet und gespeichert werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen 20 Euro inkl. MwSt. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Eingang Ihrer Anmeldung.

Tagungsort:

Georg August Universität Göttingen
Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

Wir möchten Sie bitten, sich bis zum 26. August per Fax, E-Mail oder via Post anzumelden.

WEGBESCHREIBUNG



KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Dr. Anja Voss

Claudia Gutsche
Uwe Mestemacher

Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen

Büsgenweg 3
37077 Göttingen

Tel.: 0551-39 4858
Fax: 0551-39 4621

Tel.: 0551-39 3477
Fax: 0551-39 3420

avoss@uni-goettingen.de

cgutsch@gwdg.de



Georg-August-Universität Göttingen

Organisation nachhaltiger high-value-Wertschöpfungsketten für agrar- und forstwirtschaftliche Produkte

Organization of sustainable high-value food chains for agricultural and forest products

15. September 2011

KMU Netzwerk der Göttinger Graduiertenschule
Gesellschaftswissenschaften (GGC)

INHALT DER VERANSTALTUNG

High-value-Wertschöpfungsketten im Kontext der Erzeugung hochwertiger, differenzierter Agrar- und Forstprodukte in Schwellen- und Entwicklungsländern für die Märkte der Industriestaaten sind Gegenstand dieser Veranstaltung. Beispiele aus dem agrarwirtschaftlichen Bereich sind u.a. Schnittblumen, Gemüse sowie Fisch und Fischprodukte. Im forstwirtschaftlichen Bereich liegt das Augenmerk vor allem auf sog. „non-timber forest products“ (z.B. medizinische Pflanzen & Kräuter, Wildblumen, Pilze usw.). Diese Entwicklung eröffnet den Erzeugerländern größere Wertschöpfungspotentiale und neue Chancen für die ländliche Entwicklung, wirft aber auch Fragen hinsichtlich der nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen, der Organisation der neuen Wertschöpfungsketten sowie ihres Beitrags zur ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Entwicklung der Erzeugerländer auf.

Im Rahmen des Workshops können Wissenschaftler, u.a. Doktoranden und Studierende, Vertreter von Nichtregierungsorganisationen und KMU über ausgewählte „high-value“-Wertschöpfungsketten aus der Perspektive der Entwicklungs- und Industrieländer diskutieren. Schwerpunkte der Analyse sind:

- Strukturen und Organisation der betrachteten Wertschöpfungsketten,
- Aspekte der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit aus Sicht der Erzeugerländer (z.B. Beitrag zur Reduzierung ländlicher Armut) und Industrieländer (u.a. CO₂-Bilanzen, neuer Geschäftsfelder für KMU).

Die Veranstaltung gibt v.a. den KMU die Möglichkeit, ihr Verständnis der neu etablierten Wertschöpfungsketten zu verbessern und im Gespräch mit Fachleuten aus dem In- und Ausland neue Geschäftschancen im Bereich differenzierter Agrar- und Forstprodukte aus „high-value“-Wertschöpfungsketten auszuloten.

TAGUNGSPROGRAMM

- Ab 9:30 h Eintreffen der Gäste
- 10:00 h Eröffnung durch Prof. Dr. Ludwig Theuvsen
- 10:20 h „Governance and upgrading in high-value chains of non-timber forest products: The case of shea in Ghana“
Kai Scholz, University of Frankfurt
- 11:10 h „Overview of the FairWild Standard and certification scheme“
Bryony Morgan, FairWild Foundation (UK)
- 11:50 h „Market Opportunities for Small-Scale Forest Owners and Producer-Groups“
Mariska Przyklenk, TransFair e.V.
- 12:30 h Mittagspause
- 13:30 h „Coffee specialities from EL PUENTE - How our coffee makes the difference?“
Juliane Palm, EL PUENTE
- 14:20 h “Hidden Resources: Improving Livelihoods while Conserving Biodiversity.”
Marilyn Minderhoud-Jones, Oosterbeek (NL)
- 15:00 h enquired: GIZ and juridical Scientists, Enterprises
- 15:30 h Ende der Tagung

Mit freundlicher Unterstützung von:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

KMU Netzwerk der Göttinger Graduiertenschule
Gesellschaftswissenschaften (GGG)